

XIV. ABSCHNITT.

Executive Strassenpolizei.

1. Systemisirte Steh-, Rayonsposten und Patrouillen am 31. December 1892.

Abtheilung	Bei	Steh-	Rayons-	Pa-	Mann
		Posten			
Stadt	{ Tag	20	34	—	216
	{ Nacht	1	53	—	216
Leopoldstadt	{ Tag	10	11	—	84
	{ Nacht	1	20	—	84
Landstrasse	{ Tag	18	7	—	100
	{ Nacht	25	—	—	100
Wieden	{ Tag	10	6	—	64
	{ Nacht	2	15	—	68
Margarethen	{ Tag	1	16	—	68
	{ Nacht	—	14	1	64
Mariahilf	{ Tag	10	6	—	64
	{ Nacht	—	16	—	64
Neubau	{ Tag	2	13	—	60
	{ Nacht	—	15	—	60
Josefstadt	{ Tag	4	5	—	36
	{ Nacht	4	8	—	36
Alsergrund	{ Tag	8	14	—	88
	{ Nacht	1	19	1	88
Favoriten	{ Tag	12	10	—	88
	{ Nacht	8	1	6	84
Simmering	{ Tag	2	13	—	60
	{ Nacht	—	5	5	60
Meidling	{ Tag	9	10	—	76
	{ Nacht	2	3	7	76
Hietzing	{ Tag	5	10	—	60
	{ Nacht	—	9	3	60
Rudolfsheim	{ Tag	7	8	—	60
	{ Nacht	12	—	2	64
Schmelz	{ Tag	4	12	—	64
	{ Nacht	—	—	8	64
Ottakring	{ Tag	1	14	1	66
	{ Nacht	1	3	6	62
Hernals	{ Tag	1	14	—	60
	{ Nacht	—	1	6	52
Währing	{ Tag	1	13	—	56
	{ Nacht	1	1	6	56
Döbling	{ Tag	3	15	1	76
	{ Nacht	1	17	1	76
Brigittenau	{ Tag	2	9	—	44
	{ Nacht	—	1	5	44
Prater	{ Tag	3	15	—	72
	{ Nacht	1	17	—	72
Floridsdorf	{ Tag	1	16	—	68
	{ Nacht	1	2	7	68
Gefangenhau	{ Tag	4	—	—	16
	{ Nacht	4	—	—	16
Polizeidirections-Abtheilung	{ Tag	14	—	—	56
	{ Nacht	7	—	1	36
Zusammen	{ Tag	152	271	2	1.702
	{ Nacht	72	220	65	1.670
Berittene Abtheilung	{ Tag	3	23	1	59
	{ Nacht	1	1	8	25

II. Von der k. k. Sicherheitswache erstattete Anzeigen
 betreffend mangelhafte oder fehlende Vorkehrungen für die körperliche Sicherheit des Publicums, Verletzungen des Anstandes, Störung der Ordnung und der freien Passage und sonstige verbotene Handlungen in den Strassen:

**I. Wachemeldungen (einschliesslich der Arretirungen),
 Uebertretungen des Strafgesetzes betreffend.**

Diese betrafen zumeist Uebertretungen der §§ 380, 422 bis 425, 426, 427 und 428, 430, 431 und des § 2 des Gesetzes vom 24. Mai 1885, R. G. Bl. Nr. 89, Betteln, und ist die Zahl der über diese Anzeigen gepflogenen Amtshandlungen aus Abschnitt XVII ersichtlich.

**II. Wachemeldungen (einschliesslich der Arretirungen),
 Uebertretungen polizeilicher Vorschriften betreffend.**

	1891	1892
1. Bezüglich der Fahrordnung, und zwar:		
a) durch Lohnfuhrwerk	4.504	5.549
b) durch Privatfuhrwerk	3.242	4.159
2. Ausstauben von Tüchern und Teppichen aus den Fenstern	403	488
3. Sperrstunde-Ueberschreitung	750	953
4. Hemmung der freien Passage	2.258	2.241
5. Excess, Trunkenheit, nächtliche Ruhestörung	17.709	17.237
6. Thierquälerei	1.638	1.923
7. Ueberschreitung der Prostitutions-Vorschriften	502 ¹⁾	459

**III. Andere Amtshandlungen im executiven Strassendienste,
 namentlich Hilfeleistungen, wobei die Commissariate, zu-
 nächst aber die Sicherheitswache, in Anspruch genommen
 wurden.**

Hierüber liefert der XVI. Abschnitt „Rettungswesen“ aus-
 führliche Daten.

¹⁾ In obiger Ziffer sind die gerichtlichen Fälle nicht enthalten.

IV. Unfälle, welche durch Fuhrwerke veranlasst wurden.

1. Zahl der Unfälle.

Im Commissariats-Bezirke	1891	1892
Innere Stadt	226	292
Leopoldstadt	196	141
Landstrasse	99	122
Wieden	77	83
Margarethen	125	142
Mariahilf	104	96
Neubau	65	78
Josefstadt	64	53
Alsergrund	32	40
Favoriten	36	45
Simmering	—	56
Meidling	88	51
Hietzing	1	44
Rudolfsheim	} 60	30
Schmelz		29
Ottakring	} 104	37
Hernals		82
Währing	67	80
Döbling	20	28
Brigittenau	1	31
Prater	58	46
Floridsdorf	4	11
Zusammen	1.427	1.617

2. Gelegentlich dieser Unfälle

wurden 22 Personen tödlich (1891 15), 218 Personen schwer (1891 170), 492 Personen leicht (1891 481) verletzt. In 897 Fällen (1891 716) Fällen kam eine Verletzung von Personen zwar nicht, aber eine Beschädigung von Objecten vor.

3. Zahl und Gattung der Fuhrwerke, welche diese Unfälle verursachten.

(Die Gesamtzahl der Fuhrwerke ist grösser als jene der Unfälle, weil bei einem Falle oft zwei Fuhrwerke betheiligte waren, z. B. bei Zusammenstössen.)

A. Unfälle durch leichtes Fuhrwerk.

Gattung	1891	1892
Equipagen	102	129
Fiaker	162	168
Einspanner	217	210
Postwagen	19	30
Wirtschaftswagen	51	98
Fleischerwagen	54	88
Gärtnerwagen	9	15
Milchwagen	28	31
Sodawasserwagen	11	9
Wäschewagen	5	4
Steirerwagen	33	41
Leiterwagen (unbeladen)	14	9
Bäcker- und Brotwagen	18	33
Schlitten	5	3
Velocipede	4	1
Anderes leichtes Fuhrwerk	142	85
Zusammen	874	954

B. Unfälle durch schweres Fuhrwerk.

Gattung	1891	1892
Stellwagen	119	126
Feuerwehr-Wasserwagen	7	9
Leichenwagen	6	10
Möbelwagen	19	21
Militärfuhrwerk	4	4
Bierwagen	29	43
Eiswagen	15	16
Holz- und Baumwagen	33	16
Heu- und Strohwagen	9	13
Kohlenwagen	59	39
Mehlwagen	3	5
Sandwagen	23	28
Schotterwagen	12	6
Stein- oder Ziegelwagen	35	49
Streifwagen	81	91
Wasserwagen	4	2
Weinwagen	3	6
Leiterwagen (beladen)	20	7
Anderes schweres Fuhrwerk	176	222
Zusammen	657	713

C. Unfälle durch Tramwayverkehr.

Benennung der Commissariats-Bezirke	Zahl der Unfälle und Zusammenstöße	Zahl der dabei beteiligten Tramwaywagen	Verursachte Beschädigung			
			Zahl der körperlich verletzten Personen			Beschädigung von Objecten
			tödlich	schwer	leicht	
Innere Stadt	34	40	1	4	6	28
Leopoldstadt	23	24	2	3	5	17
Landstrasse	24	25	1	3	3	20
Wieden	20	22	—	1	2	18
Margarethen	30	30	1	1	1	28
Mariahilf	21	21	—	—	5	18
Neubau	22	23	1	1	2	19
Josefstadt	7	7	—	—	—	7
Alsergrund	6	6	1	—	3	4
Favoriten	6	6	—	2	1	3
Simmering	5	6	—	—	1	4
Meidling	14	15	1	—	3	10
Hietzing	2	2	—	—	—	2
Rudolfsheim	8	8	—	1	—	7
Schmelz	7	7	—	2	—	5
Ottakring	9	10	—	1	1	8
Hernals	4	4	—	—	1	3
Währing	11	11	—	1	2	8
Döbling	3	3	—	2	—	1
Brigittenau	9	9	—	1	—	9
Prater	1	1	—	—	—	1
Floridsdorf	3	3	—	—	1	2
Zusammen	269	283	8	23	37	222
Dagegen 1891	178	187	9	18	29	137
Von obigen Fällen betreffen speciell die Dampftramway, und zwar im Bezirke:						
Margarethen			—	—	—	2
Meidling			1	—	—	—
Hietzing			—	—	—	1
Schmelz			—	2	—	5
Döbling			—	1	—	—
Brigittenau			—	1	—	9
Floridsdorf			—	—	1	2
Zusammen			1	4	1	19
Dagegen 1891			3	1	9	16

V. Auffangen scheuer Thiere.

Scheue Thiere wurden aufgefangen, und zwar:

	1891	1892
Equipagenpferde	16	20
Fiakerpferde	17	9
Einspannerpferde	29	16
Pferde anderer leichter Fuhrwerke	163	198
Pferde schwerer Fuhrwerke	62	59
Reit- und andere nicht vorgespannte Pferde	34	43
Rinder	12	16
Tramwaypferde	—	1
Stellwagenpferde	3	1
Zusammen	336	363

Im Jahre 1892 wurden durch scheue, nicht eingespannte Pferde 3 (1891 2) Personen schwer, 30 (1891 22) leicht verwundet und 46 (1891 41) Objecte beschädigt.

VI. Localcommissionen unter Beiziehung der Polizeibehörde auf Grund der Feuerlöschordnung, dann zur Erörterung von Verkehrs- und Passageverhältnissen und Anzeigen von Uebelständen in dieser und in gewerblicher Richtung.

Im Commissariats-Bezirke:

	1891	1892
Innere Stadt	241	186
Leopoldstadt	253	124
Landstrasse	126	94
Wieden	329	281
Margarethen	235	285
Mariahilf	327	138
Neubau	74	47
Josefstadt	84	46
Alsergrund	82	197
Favoriten	88	183
Simmering	—	174
Meidling	96	96
Hietzing	35	119
Rudolfsheim	83	94
Schmelz	—	144
Fürtrag	2.053	2.208

	1891	1892
Uebertrag	2.053	2.208
Ottakring	217	148
Hernals	1	287
Währing	327	317
Döbling	79	96
Brigittenau	5	23
Prater	175	160
Floridsdorf	35	57
Zusammen	2.892	3.296

VIII. Nachts offen getroffene Hausthore, Gewölbe, Fenster

u. s. w.	1891	1892
Gewölbethüren (offene und mangelhaft gesperrte)	828	711
Fensterladen der Gewölbe	552	564
Oberlichtfenster der Gewölbe	47	54
Vorhängschlösser der Gewölbe	127	143
Hausthore	1.292	1.385
Kelleröffnungen gegen die Strasse	400	566

XV. ABSCHNITT.

Gesundheitspolizei.

I. Polizeiärztliches Personale.

Der factische Stand des ärztlichen Amtspersonales bestand am Schlusse 1892 aus 1 Chefarzt, 3 Bezirksärzten und 34 Functionären. Die neue Organisation des ärztlichen Dienstes, beziehungsweise die Ernennung von 6 Bezirksärzten IX. Rangscasse, 14 Bezirksärzten X. Rangscasse und 12 Polizei-Assistenzärzten war zum Schlusse des Jahres noch nicht in Wirksamkeit getreten.

II. Polizeiärztlicher Dienst.

1. Aertzliche Untersuchungen und Gutachten.

	1891	1892
Aus Anlass strafgerichtlich zu verfolgender Handlungen	5.591	5.375
Aus Anlass nicht schuldbarer, doch aber ein polizeiliches Einschreiten erfordernder Verletzungen oder aus Anlass von Erkrankungen	4.715	3.920